

# Vorwort

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

ich freue mich, dass Sie mein Buch zu SQL Server in der Hand halten. Bevor man ein Buch schreibt, hat man eine gewisse Vision, wozu das Buch dienen soll. Man denkt als Autor darüber nach, welche Schwerpunkte für die Zielgruppe spannend sind, was unbedingt im Buch stehen muss und was vielleicht nicht so wichtig ist.

Ich bin jemand, der als Berater viele Szenarien in Unternehmen, Behörden und Organisationen sieht, also mit den Produkten und Technologien im „wirklichen Leben“ umgeht. Dieses Buch ist sozusagen die Zusammenfassung meiner Praxiserfahrung mit dem SQL Server. Plant man ein Buch über eine so vielschichtige Technologie wie SQL Server, muss man notwendigerweise Schwerpunkte setzen, weil die Menge an Seiten, die die Druckerei zwischen zwei Buchdeckel bekommt, begrenzt ist (und außerdem soll das Buch irgendwann fertig werden). Die Auswahl der Themen folgt diesen Prämissen:

- Die Zielgruppe dieses Buchs sind IT-Architekten und Administratoren. Auch wenn Entwicklerthemen häufig sehr spannend sind, spielen sie insgesamt in diesem Buch nur eine relativ geringe Rolle.
- Ich habe überlegt, auf welche Fragestellungen ich bei meinen Kunden gestoßen bin. Dieses dürften die Fragestellungen sein, die auch im wirklichen Leben der Leser dieses Buchs eine Rolle spielen.
- Das Produkt SQL Server enthält bekanntlich neben dem Datenbankmodul drei weitere spannende Komponenten, nämlich die Analysis Services, die Reporting Services und Integration Services. Dieses Buch handelt vom Datenbankmodul – und zwar nicht, weil mich die anderen Themen nicht interessieren würden, sondern weil diese drei Themen im Grunde genommen ein eigenes Buch mit etwas anderem Schwerpunkt verdienen würden (schreiben Sie doch mal dem Verlag, wenn Sie ein Titel „SQL Server BI-Komponenten für Administratoren und Architekten“ interessieren würde).
- Ich habe mich stets bemüht, möglichst viel Hintergrundwissen zu den einzelnen Themen zu vermitteln. Um herauszufinden, wie man das SQL Server Management Studio startet oder das Windows-Ereignisprotokoll öffnet, brauchen Sie mit Sicherheit dieses Buch nicht. Das Wertvollste, das ich Ihnen liefern kann, sind Praxiserfahrung, konzeptionelle Vorgehensweisen und Hintergrundwissen.

Ich hoffe, dass Sie mit der Zusammenstellung der Themen zufrieden sind und Sie dieses Buch in Ihrer täglichen Arbeit mit dem SQL Server weiterbringt. Es ist auf Basis der derzeit aktuellen Version SQL Server 2014 erstellt worden, die meisten Aspekte passen aber sogar noch auf SQL Server 2005: Im Datenbankmodul gibt es zwar auch viele Innovationen, aber nur relativ wenige grundlegende Änderungen, die das Produkt komplett verändert hätten.



**HINWEIS:** Noch ein Hinweis in eigener Sache: Ich bekomme häufig Anfragen von Lesern, ob ich deren Unternehmen und Organisationen auch vor Ort beraten würde, ein Projekt begleite oder eine Individualschulung oder Coaching durchführe.

Die Antwort lautet ganz klar: Ja. Die Beratung und Begleitung von Unternehmen und Organisationen ist mein Kerngeschäft und ich bin ein „Mann der Praxis“.

Insofern sind Sie herzlich eingeladen, mit mir Kontakt aufzunehmen. Sie können mir per E-Mail schreiben ([Ulrich@Boddenberg.de](mailto:Ulrich@Boddenberg.de)) oder meine Website besuchen (<https://www.boddenberg.de>).

Bleibt mir noch, Ihnen nun viel Spaß mit diesem Buch und viel Erfolg beim Einsatz von SQL Server zu wünschen.

Ich möchte mich bei meiner Frau Ilona und unserer Amy für viel liebevolle mentale Unterstützung bei der Erstellung dieses Buchs bedanken!

*Ulrich B. Boddenberg, Januar 2015*